

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien National	21.07.2012
Von:	SCHILTHORNBAHN AG Christoph Egger Direktor Höheweg 2 3800 Interlaken Mobile +41 79 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch www.schilthorn.ch	
Betr.:	Technischer Defekt Schilthornbahn (3. Medienmitteilung)	

Technischer Defekt bei der Schilthornbahn

Gestern Nachmittag um 15.30 Uhr wurde auf der 3. Sektion Mürren – Birg der Schilthornbahn ein technisches Problem festgestellt. Der Betrieb wurde vorerst eingestellt. Um 17.00 Uhr stand fest, dass ein Weiterbetrieb der Luftseilbahn für den Rest des Tages nicht mehr möglich ist.

Defekt an Zugseil-Umlenkrad als Ursache

Ursache für den Betriebsunterbruch ist ein Defekt an einem Umlenkrad des Zugseiles in der Antriebsstation Mürren. Der Defekt wurde vom verantwortlichen Leiter Technik entdeckt. Dieser inspizierte das Antriebssystem, weil kurz zuvor erstmals leise Geräusche wahrgenommen wurden. In Absprache mit dem Hersteller Garaventa musste der Betrieb eingestellt werden.

Instandsetzungsarbeiten laufen

Das defekte Umlenkrad muss ersetzt werden. Die Herstellerfirma Garaventa konnte erfreulicherweise bei ihrer Tochterfirma in Italien 4 Umlenkräder mit denselben Massen lokalisieren. Diese waren für die Montage an der neuen Pendelbahn Courmayeur – Monte Bianco (Italien) vor wenigen Tagen fertig produziert worden. Das Umlenkrad wird am Montag in der Schweiz eintreffen und am Dienstag in Mürren eingebaut werden. Die notwendigen Vorarbeiten (u.a. Ausbau des defekten Umlenkrades) können bereits am Wochenende vorgenommen werden.

Betriebsaufnahme am Mittwoch 25. Juli 2012

Ab Mittwoch 25.07.2012 kann der fahrplanmässige Verkehr auf der Strecke Mürren – Birg – Schilthorn wieder aufgenommen werden.

Die Luftseilbahn Stechelberg - Gimmelwald – Mürren sowie die Standseilbahn Mürren - Allmendhubel verkehren fahrplanmässig.

Was gestern geschehen war

Gestern Nachmittag um 15.30 Uhr wurde auf der 3. Sektion Mürren – Birg der Schilthornbahn ein technisches Problem festgestellt. Der Betrieb wurde vorerst eingestellt. Um 17.00 Uhr stand fest, dass ein Weiterbetrieb der Luftseilbahn für den Rest des Tages nicht mehr möglich ist.

Auf dem Schilthorn und der Zwischenstation Birg befanden sich noch 91 Personen (inkl. Personal). Aufgrund der ungünstigen Wetterverhältnisse (Bewölkung) konnte der Rücktransport zwischen Birg und Mürren nicht per Helikopter erfolgen. Aus diesem Grund ist eine „terrestrische“ Evakuierung durch Mitarbeiter der Schilthornbahn AG erfolgt. Ebenfalls wurde die Alpine Rettung Schweiz (ARS) aufgeboten. Um 20.50 Uhr trafen die letzten Gäste in Mürren ein. Insgesamt standen 25 Helfer im Einsatz.

3 Personen (2 Erwachsene, 1 Kind) aus Kuwait haben die Nacht (betreut durch 2 Mitarbeiter der Schilthornbahn AG) in der Zwischenstation Birg verbracht. Da das Kind an den Rollstuhl gebunden ist, konnte ein terrestrischer Transport nach Mürren nicht verantwortet werden.

Unterhalt / Revisionen

Die Schilthornbahn AG führt jährlich zwei technische Revisionen durch (Frühjahr und Herbst). Während diesen Revisionen werden alle Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Dabei werden u.a. auch sämtliche Umlenkräder zweimal jährlich gereinigt und kontrolliert. Die letzte Revision hat in der Zeit vom 23. – 27.04.2012 stattgefunden.

Nach Vorschrift (Pendelbahnverordnung) ist eine jährliche Prüfung vorgeschrieben.

Technische Angaben zur Luftseilbahn

3. Sektion Mürren – Birg

Länge	2780m
Höhendifferenz	1039m
Höhe Talstation	1638 m.ü.M. (Mürren)
Höhe Bergstation	2677 m.ü.M. (Birg)
Förderleistung	600 Personen / Stunde
Baujahr	1965
Umbauten/Technische Erneuerungen	1982 Ersatz Antrieb, Steuerung und Bremssystem
	2003 Erneuerung Überwachungssystem, neue Kabinen
	2007 Ersatz Bergebahn

Weitere Informationen und Kontakt:

Christoph Egger
Direktor
+41 79 631 10 81